

Zäme wachse – zämewachse

Liebe Adligenswilerinnen
und Adligenswiler

Sie haben mir am Tag meiner Wahl zur Kantonsratspräsidentin unter tatkräftiger Unterstützung der Verwaltung und viele Vereinsmitglieder einen wunderbaren Empfang in unserem Dorf bereitet. Dieser Tag bleibt in eindrücklicher Erinnerung. Sie haben dem Motto meines Präsidualjahres «zämewachse – zäme wachse» ein lebendiges Gesicht verliehen. «Zämewachse» steht für Zusammenhalt, Teilhabe, Inklusion und Chancengleichheit – für eine starke, vielfältige Gesellschaft, die einander trägt und unterstützt. «Zäme wachse» unterstreicht die



Bedeutung des nutzbringenden Zusammenwirkens unterschiedlichster Institutionen, Organisationen und Interessengruppen auf und zwischen Gemeinde- und Kantonsebene. Gerne weise ich Sie auf den gemeinsamen Podcast mit Regierungspräsidentin Michaela Tschuor hin. «Präsidualjahr – zämewachse» (Apple-Podcast, Spotify, Deezer und Amazon-Podcast) lässt Gäste aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Sport zu Wort kommen, die sonst wenig Gehör finden. Dass ich als Adligenswilerin bis Ende Juni 2026 die ehrenvolle Aufgabe habe, die Ratsgeschäfte des Kantons zu führen und den Kanton zu repräsentieren, freut mich sehr. Herzlich lade ich Sie ein, die Entscheidungen, die im Kantonsratssaal getroffen werden, live mitzuerleben. Unsere Gemeinde steht nicht still, denn Adligenswil tritt nun in die nächste Phase der baulichen Entwicklung ein. Die Ortsplanungsrevision ist vom Regierungsrat mit Ausnahme dreier Verwaltungsbeschwerden genehmigt worden. Dies vereinfacht die Umsetzung Ihrer Projekte und Ideen, da nur noch das neue Bau- und Zonenreglement zu berücksichtigen ist. Ich freue mich auf die weiteren Begegnungen mit Ihnen an unseren Orientierungsversammlungen, im Gemeindehaus, an der Chilbi oder im Kantonsratssaal.

**GISELA WIDMER REICHLIN,
KANTONS RATSPRÄSIDENTIN
2025/26 UND GEMEINDERÄTIN**

Räumliche Entwicklung in Adligenswil

Landabtausch schafft Raum für Gewerbe und Naherholung

Die Gemeinde hat einen zentralen Punkt der Immobilienstrategie umgesetzt. Weiter hat sie für die strategische Entwicklung der Gemeinde Land abgetauscht.

Im Juli 2023 konnte die Gemeinde das Grundstück Nr. 1620 erwerben (wir berichteten darüber in der Ausgabe Nr. 237 des «Info Adligenswil»). Nun ist es durch ein Tauschgeschäft gelungen, auch das angrenzende Grundstück Nr. 1621 (beide sind auf dem Plan senfgelb markiert) zu übernehmen. Dies ist ein bedeutender Schritt für die künftige Entwicklung der Gewerbezone Sagihof: Die beiden derzeit ungenutzten Grundstücke sollen zusammen mit dem benachbarten Grundstück Nr. 1641, das sich in Privatbesitz befindet, für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben entwickelt werden. Die Planungsarbeiten für einen Gestaltungsplan dieser drei Flächen haben bereits begonnen.

Freiraum ums Schützenhaus

Die Gemeinde hat ausserdem die Grundstücke Nr. 1440 und Nr. 1702 (grün markiert) rund um die gemeindeeigene Parzelle Nr. 169 (blau markiert) erworben. Damit gehört auch der bestehende Teich der Gemeinde. Auf einem Teil des Landes besteht eine Altlast. Sollte eine Sanierung notwendig werden, trägt der bisherige Eigentümer die Kosten. Der vereinbarte Mehrpreis von 50 000 Fran-



Mit den beiden neu erworbenen Grundstücken (senfgelb) soll sich die Gewerbezone Sagihof entwickeln.

ken aus dem Tauschgeschäft zugunsten der Gemeinde wird in die ökologische und funktionale Aufwertung der Fläche inklusive einer Reptilienschutzzone investiert. Zudem erhielt die Gemeinde im Rahmen des Landtausches auch das Grundstück 170, das nun für einen weiteren Landtausch 1708 (beide lila eingefärbt) verwendet wird. Damit wird der vorerst letzte Landabtausch vollzogen. Dadurch wird die Freiraumfläche um das Schützenhaus herum weiter arrondiert. Mittelfristig soll dort ein attraktives Naherholungsgebiet für die Bevölkerung von Adligenswil entstehen – ein Ort zum Verweilen und zum Erleben der Natur. Gleichzeitig stellt das Gebiet eine wertvolle Landreserve für kommende Generationen dar.

Wohnung im Winkelbüel verkauft

Im Rahmen des Landabtauschs hat die Gemeinde ein Grundstück in der

Landwirtschaftszone im Gebiet Moosried sowie die sanierungsbedürftige Liegenschaft «Rigiblick» an der Luzernerstrasse an einen privaten Eigentümer übertragen. Dieser Schritt erfolgt im Zuge der Immobilienstrategie der Gemeinde Adligenswil: Künftig möchte sie keine Mietwohnungen für Private mehr in ihrem Finanzvermögen halten. Bereits zuvor wurde die sanierungsbedürftige Wohnung im Winkelbüel veräussert. Diese wurde einst als Kindergarten genutzt und später vermietet.

Alle Wohnungen veräussert

Damit besitzt die Gemeinde Adligenswil nun keine Liegenschaften mit Privatwohnungen mehr. Der Fokus liegt stattdessen auf strategisch wichtigen Flächen zur langfristigen Entwicklung der Gemeinde, sei es für Gewerbe, Freiräume oder öffentliche Zwecke.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

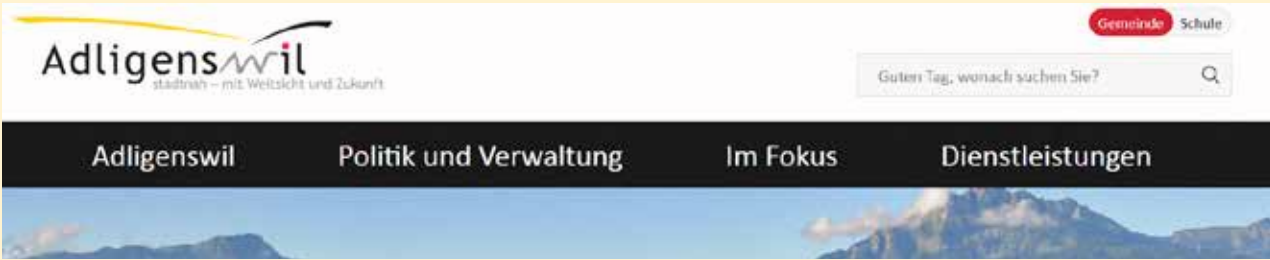
Ortsplanung: Neue Version gilt

Fortan gilt die totalrevidierte Ortsplanung mit dem Zonenplan, dem Bau- und Zonenreglement sowie dem Zonenplan Gewässerraum. Die Revision beinhaltet unter anderem den Ersatz der Ausnützungsziffer durch die Überbauungsziffer. Anstelle der Geschossigkeit als Höhenmass gilt neu die Gesamthöhe. Die Stimmberechtigten hatten die Gesamtrevision am 24. November 2024 gutgeheissen. Der Regierungsrat hat die Revision am 23. Juni 2025 genehmigt. Drei Verwaltungsbeschwerden wurden vom Genehmigungsverfahren getrennt und werden in einem separaten Entscheid behandelt.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Website der Gemeinde wartet mit neuer Rubrik auf

Haben Sie es bereits wahrgenommen? In den letzten Wochen haben wir unsere Website aufgefrischt. Neben den drei bisherigen Rubriken Adligenswil (mit Informationen zu unserem Dorf), Politik und Verwaltung (mit Informationen zur Organisation der Gemeindeverwaltung) sowie Dienstleistungen (mit Informationen zu den Aufgaben und Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung) gibt es neu die Rubrik «Im Fokus». Hier berichtet der Gemeinderat über wichtige Themen und Projekte. Diese Seiten werden laufend mit Berichten und News ergänzt. Die Anzahl der Teaserboxen auf der Startseite wurde von vier auf acht verdoppelt. Neue Einleitungstexte zeigen Ihnen auf, was Sie auf den Unterseiten erwartet.



Die Website der Gemeinde Adligenswil wurde weiterentwickelt.

Weitere kleinere Anpassungen betreffen zum Beispiel die Seite der Kommissionen, die eine neue Aufteilung in die verschiedenen Arten der Gremien erfahren hat. Bei den Mitgliedern des Gemeinderates und der Controlling-Kommission wurden die Interessenbindungen veröffentlicht. Einen raschen Zugang zu weiteren Themen finden Sie, wenn Sie im Suchfeld Ihr Stichwort eingeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Website und auch über Ihre Rückmeldungen!

Mehr als 1000 Abonnenten

Erfreut stellen wir fest, dass der Newsletter der Gemeinde Adligenswil vor kurzem die 1000er-Marke geknackt hat. Mehrmals pro Monat erfahren die Abonnentinnen und Abonnenten Neues und Wissens-

wertes aus unserer Gemeinde. Der Newsletter bietet eine ideale Ergänzung zum «Info Adligenswil», das sechs Mal pro Jahr erscheint. Haben Sie unseren Newsletter noch nicht abonniert? Auf unserer Website adligenswil.ch können Sie oben links auf den roten Kreis klicken, Ihre Adresse eingeben und schon kommt der nächste Newsletter in Ihr E-Mail-Postfach.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Personalmutationen

Eintritte



Kevin McHugh ist seit dem 1. August als Betriebsfachmann Hausdienst bei uns tätig. Er hatte seine Berufslehre bei uns abgeschlossen: Wir freuen uns darüber, dass Kevin McHugh wieder zu uns zurückkehrt.

Am 11. August durften wir unsere neue Lernende im Team willkommen heissen. **Joyce Metz** hat ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei uns gestartet. Wir wünschen ihr eine spannende Lernzeit auf unserer Gemeindeverwaltung!



Anfang September werden zwei neue Mitarbeitende unsere Abteilung Bau und Infrastruktur verstärken. **Maylin Koch** wird als Sachbearbeiterin tätig sein und **Flavio Sousa** verstärkt den Bereich Bauwesen als Fachbearbeiter. Wir heissen beide in unserem Team herzlich willkommen!



Lehrabschluss

Unsere beiden Lernenden haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen: **Lisa-Maria Warburton** trägt neu den Titel Kauffrau EFZ und **Giovanni Greco** ist Betriebsfachmann Hausdienst. Wir gratulieren beiden herzlich zum Lehrabschluss! Lisa-Maria Warburton wird neben ihrer schulischen Weiterbildung in einem Teilzeitpensum in unserer Buchhaltung eine Mutterschaftsvertretung übernehmen und uns somit weiterhin tatkräftig unterstützen.

Dienstjubiläum

Liliane Heller durfte am 1. Juli das 20-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Sie ist als Raumpflegerin bei uns tätig. Wir danken ihr herzlich für ihre Treue und ihren Einsatz und gratulieren ihr herzlich.

Weiterbildungen

Claudia Zini und **Peter Schmid** haben das Fachmodul Gemeindefinanzen der Verwaltungsweiterbildung an der Hochschule Luzern mit Erfolg abgeschlossen. **Sarah Lötscher** durfte das Zertifikat CAS in Betriebswirtschaft der Hochschule Luzern entgegennehmen. Wir freuen uns sehr über diese Weiterbildungsabschlüsse: Ein lebenslanges Lernen ist wichtig und wir unterstützen unsere Mitarbeitenden sehr gerne dabei. Die Hauptlast tragen aber die Mitarbeitenden selbst. Umso mehr gratulieren wir herzlich zu diesen Erfolgen und danken insbesondere für das grosse zusätzliche Engagement! **ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN**

Abschluss Strassenbauprojekt

Vollsperrung beim Knoten Winkelbüel

Bis am 10. Oktober 2025 wird beim Knoten Winkelbüel (Udligenswilerstrasse und Meggerstrasse) das Strassenbauprojekt finalisiert. Es ist temporär mit Einschränkungen und Wartezeiten zu rechnen. Die Deckbelagsarbeiten auf der Udligenswilerstrasse und der angrenzenden Meggerstrasse finden voraussichtlich am

Donnerstag, 2. Oktober 2025, während einer Vollsperrung statt (Donnerstag, 6 Uhr, bis Freitag, 6 Uhr). Je nach Witterung kann die Vollsperrung verschoben werden. Der öffentliche Verkehr ist während der Sperrung eingeschränkt. Für den Individualverkehr ist eine Umleitung signalisiert. **GEMEINDE ADLIGENSWIL**

Empfang Kantonsratspräsidentin 2025/26

Rückblick auf Wahlfeier

Am 17. Juni 2025 wurde die Luzerner Kantonsratspräsidentin Gisela Widmer Reichlin in Adligenswil empfangen. Der Wahlfeier wohnten nebst der Luzerner Politik viele Adligenswilerinnen und Adligenswiler bei.

Dank an Vereine und Helfende

Gisela Widmer Reichlin bedankt sich für den herzlichen Empfang, die vielen Gratulationen und die interessanten Reden. Ein ganz besonderer Dank geht an die Vereine und die vielen Freiwilligen für die Unterstützung vor, während und nach dem Anlass. Im Einsatz waren Helferinnen und Helfer folgender Vereine: Streicherensemble, Turnerinnen, St. Martinschor, Samariter Adligenswil Udligenswil, Männerriege, Feuerwehrverein, Frauenbund und Club Junger Eltern.

Die Fotogalerie zum Empfang der Luzerner Kantonsratspräsidentin Gisela Widmer Reichlin finden Sie auf der Website der Gemeinde Adligenswil unter Adligenswil, Fotogalerien.

Einladung zum Sessionsbesuch

Die Adligenswiler Kantonsratspräsidentin Gisela Widmer Reichlin lädt Sie im Namen des Luzerner Kantonsrats ein, eine Session zu



Gisela Widmer Reichlin (neben Standesweibelin Anita Imfeld) bei ihrer Ansprache an der Wahlfeier in Adligenswil.

besuchen. Dies sind die Sessionsdaten 2025/26:

- 8./9./15. September 2025
- 20./21./27. Oktober 2025
- 1./2. Dezember 2025
- 26./27. Januar 2026

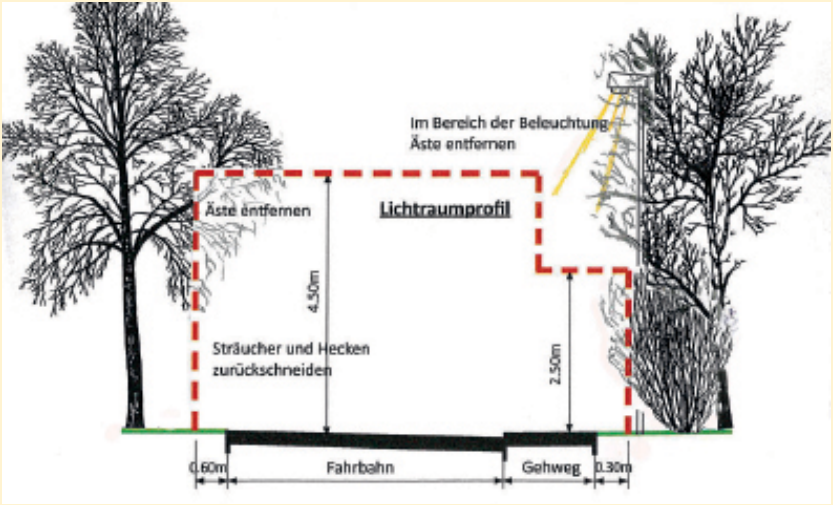
- 23./24./30. März 2026
 - 11./12. Juni 2026
- jeweils 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr.
Mitnehmen: Identitätskarte. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen nötig.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Sträucher für die Verkehrssicherheit zurückschneiden

Zur Einhaltung der Verkehrssicherheit muss der Strassenraum von überhängenden Ästen und hineinwachsenden Sträuchern sowie Hecken freigehalten werden. Dies schreibt das kantonale Strassengesetz vor. Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sind zum rechtzeitigen Rückschnitt verpflichtet. Der Rückschnitt sollte unaufgefordert ein- bis zweimal pro Jahr erledigt werden. Zu beachten ist, dass auch Äste, die sich bei Regen oder Schneefall nach unten biegen könnten, nicht in den Strassenraum ragen. Nachstehende Masse sind gemäss Skizze mit dem Rückschnitt zu erzielen:

- auf der Fahrbahn von öffentlichen Strassen bis auf eine Höhe von 4,50 Metern;



Diese Masse gelten beim Zurückschneiden von Sträuchern.

- seitlich des Geh- und Radwegrandes des 0,30 Meter;
- seitlich des Fahrbahnrandes 0,60 Meter;
- auf Geh- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2,50 Metern.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Anmeldung für Prämienverbilligung muss bis am 31. Oktober 2025 erfolgen

Wer 2026 von einer Prämienverbilligung der Krankenkasse profitieren will, muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Steuerrechtlicher Wohnsitz am 1. Januar 2026 im Kanton Luzern;
- Versicherung bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach Krankenversicherungsgesetz (KVG).

Ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung muss jedes

Jahr neu geltend gemacht werden. Das Anmeldeformular ist unter ipv.was-luzern.ch abrufbar. Das Anmeldeformular muss bis am **31. Oktober 2025** bei der WAS Ausgleichskasse Luzern eintreffen. Bei Gesuchen, die nach der ordentlichen Frist eingehen, werden nur diejenigen Prämien verbilligt, die nach der Gesuchstellung fällig werden.

AHV-ZWEIGSTELLE ADLIGENSWIL

Handänderungen

GB 276 und 421	Luzernerstrasse 44 Moos	Einwohnergemeinde Adligenswil, an Hunkeler Peter, Dierikon
GB 1621, 170, 1440, 1702	Sagenhof Winkelbüelhof, Blattenstrasse	Hunkeler Peter, Dierikon, an Einwohnergemeinde Adligenswil
GB 362	Angel	Odermatt Erwin, Luzern, an SIC Immobilien AG, Adligenswil
GB 2448	Altmatt 1	Pelosi Carlo und Isabelle, Winikon, an Atelj Vladimir und Karin, Adligenswil
GB 487	Klusenstrasse 18	Creafonds AG, Sursee, an C. Vanoli Generalunternehmung AG, Immensee
GB 1146	Obmatt 33	Vetter Willy und Rosmarie, Rothenburg, an Stutz Pirmin und Wester Viviane, Adligenswil
GB 2562, 50160, 50163, 50167	Sonnmatstr. 64	Siegrist Patrick und Sarah, Adligenswil, an Steiner Thomas und Karin, Kriens
GB 2365	Schädprüti 33	Rihs Bruno und Müller Rihs Maria, Luzern, an Voltz Jean Claude und Mischol Livia, Adligenswil
GB 2596	Schädprüti 24	Herzig Beat und Daniela, Adligenswil, an Herzig Carla und Herzig Jonas, Adligenswil
GB 2928, 50585	Luzernerstr. 30	Immplus AG Schwyz, Schwyz, an Felder Kilian und Wiederkehr Irene, Adligenswil

Verleihung des Kulturpreises

Das Bu-Mei darf heuer für sein Engagement für die Gemeinde Adligenswil den Kulturpreis «Zündschnur» entgegennehmen. Der Preis wird anlässlich des 13. Kulturapéros verliehen. Dieser findet am Freitag, 5. September 2025, um 19 Uhr im Zentrum Teufmatt statt. Die Kulturkommission lädt alle Adligenswilerinnen und Adligenswiler herzlich zu diesem Anlass ein und bittet um eine Anmeldung bis zum 1. September 2025 an: kulturkommission@adligenswil.ch. Der Anlass bietet die Möglichkeit zum Austausch zwischen Kulturschaffenden, den Behördenmitgliedern und der Bevölkerung.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

Adligenswiler gewinnt Bronze

Der Adligenswiler Kantonsschüler David Reichmuth konnte sich an der 55. Physik-Olympiade in Paris die Bronzemedaille sichern. 418 Jugendliche aus 89 Ländern versammelten sich Mitte Juli an der École Polytechnique in Palaiseau, darunter auch vier Schweizerinnen und Schweizer, wie Physics.olympiad.ch mitteilt. Der Adligenswiler Gemeinderat gratuliert David Reichmuth herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.

Nach der Olympiade ist für David Reichmuth vor der Olympiade. Denn der 17-jährige Goldmedaillenträger der Schweizer Astronomie-Olympiade reist Ende August an die 18. International Olympiad on Astronomy and Astrophysics (IOAA) nach Mumbai. Er vertritt dort gemeinsam mit zwei anderen Schülern die Schweiz. Wir wünschen David Reichmuth ganz viel Glück.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Begrüssung neuer Adliger

Am ersten Septemberwochenende 2025 ist Chilbi in Adligenswil. Traditionellerweise findet auch die Begrüssung der Neuzugezogenen am Chilbi-sonntag statt. Der Anlass beginnt am 7. September, um 10.45 Uhr im Foyer des Zentrums Teufmatt.

Die Feier für die Jungbürgerinnen und Jungbürger findet dieses Jahr erstmals separat statt. Die Adligenswiler Jungbürgerinnen und Jungbürger sind am Samstag, 20. September 2025, herzlich zur Jungbürgerfeier eingeladen. Weitere Informationen folgen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Neubau Schulhaus Kehlhof

Baustart für Schulhaus rückt näher

Erste Vorarbeiten für den Neubau des Schulhauses haben begonnen. Anstelle eines Spatenstichs soll die Grundsteinlegung gefeiert werden.

Da gegen das Bauprojekt «Neubau Schulhaus Kehlhof» keine Einsprachen eingegangen sind, haben Anfang August die Vorbereitungsarbeiten für den Rückbau der bestehenden Pavillons begonnen. Die eigentlichen Bauarbeiten werden voraussichtlich im September mit dem Einrichten der Baustelleninstallation beginnen.

Beiträge der Schulkinder

Der offizielle Baustart wird ohne Spatenstich erfolgen, da der Gemeinderat und die Schule einen Anlass zur Grundsteinlegung bevorzugen. Dabei soll eine Zeitkapsel in das neue Schulhaus einbetoniert werden. In den ersten Wochen des neuen Schuljahres werden die Schulkinder ihre Beiträge für diese Zeitkapsel erarbeiten und gestalten. Der Gedanke ist beeindruckend: Die Beiträge der Schulkinder werden die gesamte Nutzungsdauer des neuen Schulhauses überdauern und erst für eine viel spätere Generation wieder zum Vorschein kommen, wenn das Schulhaus abgerissen wird. Sicher werden die zukünftigen Schulkinder dann mit grossem Interesse betrachten, was wir heute geschaffen haben!

Vorbildliche Energienutzung

In den letzten Wochen haben uns erneut einige Anfragen erreicht, in denen gefragt wurde, warum der Wärmeträger des Neubaus von Fernwärme auf Erdsonde gewechselt wurde. Der Grund dafür ist, dass die Gemeinde ihre Vorbildfunktion als Energiegemeinde ernst nimmt.

Da in anderen neu erstellten Schulgebäuden teilweise sehr schlechte Erfahrungen mit einer automatisierten Lüftung gemacht wurden, wurde bereits im Wettbewerb entschieden, dass keine Minergie-Zertifizierung erfolgen soll. Stattdessen soll die vorbildliche Energienutzung, die über die gesetzlichen Vorschriften hinausgeht, mit



Die Tage der alten Pavillons des Schulhauses Kehlhof sind gezählt.



Ausschnitt aus dem Plan «Bauplatzinstallation».

dem Energieeffizienzpfad nach SIA sichergestellt werden. In diese Berechnungen fliessen sehr viele Kriterien ein: von der Flächenintensität über die graue Energie beim Erstellen von Baubestandteilen bis hin zum erwarteten Energieverbrauch des Gebäudes und zur Mobilität der Nutzenden.

Dem Gemeinderat und den Schulbeteiligten ist es wichtig, dass im neuen Schulhaus alle Schulklassen des Zyklus 1 einen direkten Zugang zum Aussenraum haben. Dies führt dazu, dass das neue Schulhaus mehr Bodenfläche beansprucht als ein kompakter, hoher Bau. Letzteres wäre aus Sicht Energieeffizienz

zwar günstiger. Der Gemeinderat hat jedoch die pädagogischen Anforderungen an das neue Schulgebäude höher gewichtet als die reine Energieeffizienz.

Aufgrund dieser Konstellation und weil die Erdsonde gegenüber der Fernwärme bei der Berechnung der Energieeffizienz nach SIA zu einem besseren Wert führt, musste auf die Erdsonde umgestellt werden. Nur so kann der SIA-Zielwert Energieeffizienz für das neue Schulhaus erreicht werden. Dies stellt jedoch keine generelle Abkehr von der Fernwärmenutzung durch die Gemeinde dar. Alle übrigen Gebäude der Gemeinde werden mit Fernwärme beheizt.

Sicherheit hat oberste Priorität

Die Gemeinde Adligenswil wird über den Terminplan für den Schulhausneubau Kehlhof informieren, wenn die Baubewilligung vorliegt. Die Baustelle und die Arbeiten rund um den Neubau des Schulhauses werden so organisiert, dass Beeinträchtigungen auf ein Minimum reduziert werden und die Sicherheit von Personen jederzeit gewährleistet werden kann.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Sportanlage Obmatt

Neuer Kunstrasen statt alter Hartplatz

Der in die Jahre gekommene Hartplatz Obmatt an der Dottenbergstrasse 1 wird bald durch einen modernen, multifunktionalen Kunstrasen ersetzt. Die neue Anlage soll künftig die Ausübung vielfältiger Sportarten ermöglichen und sowohl den Anforderungen der Schule als auch jenen der Bevölkerung gerecht werden. Die bestehenden Basketballkörbe bleiben erhalten, während die alten

Fussballtore entfernt und durch bereits vorhandene Tore ersetzt werden.

Baustart soll Ende August erfolgen

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich Ende August. Die Inbetriebnahme des erneuerten Sportplatzes ist für Mitte Oktober geplant. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 400 000 Franken.

FINANZEN UND IMMOBILIEN

Umzug in die «alte Post»

Neuer Standort für die Kinderanimation

Die OK-JAA zieht mit der Kinderanimation um. Der Umzug erfolgt aufgrund des Abrisses des Jugi Kehlhof für den Schulhausneubau.

Ab dem Schuljahr 2025/26 findet der offene Treff für Kinder der 1. bis 4. Primarstufe neu in der «Alten Post», Udligenswilerstrasse 3, Adligenswil, in den Räumen der Tagesstrukturen statt. Der offene Treff wird alle zwei Wochen am Mittwochnachmittag von

14.00 bis 17.00 Uhr durchgeführt. Start am neuen Standort ist am Mittwoch, 20. August 2025.

Neu gibt es zudem für die Kinder der 1. bis 4. Primarstufe mittwochs im zweiwöchigen Wechsel zur Kinderanimation von 14.00 – 17.00 Uhr die offene Turnhalle im Zentrum Teufmatt (ab dem 27. August 2025). Alle Infos und Daten gibt es auf der Website www.ok-jaa.ch.

OK-JAA



Wo befindet sich diese schöne Bank mit toller Bergsicht?

Bild Martin Arnold

Fotowettbewerb: Wo ist dieser Ort in Adligenswil?

Beim schönen alten Holzbau, der in der Juni-Ausgabe abgebildet war, handelt es sich um die alte Mosti auf dem Dottenberg, direkt unterhalb der St.-Jost-Kapelle. Das Gebäude dient heute unter anderem als Ausstellungskammer der Meyer Krea-Tech. Der schöne Bau ist vielen Adligenswilerinnen und Adligenswilern ein Begriff, wie sich an der Anzahl Teilnehmende beim Fotowettbewerb zeigte.

Die drei Gewinner, die unter den zahlreichen richtigen Einsendungen ausgelost worden sind und je einen Gutschein à 50 Franken für den Einkauf bei einem Adligenswiler Unternehmen erhalten, sind:

- Markus Burri;
- Denise Eltaief;
- Elisabeth Steinger.

Wo ist diese schöne Bank mit Blick auf die Rigi und Co. zu finden? Wenn Sie wissen, wo dieses Bild aufgenommen wurde, senden Sie uns Ihre **Antwort bis am 5. Oktober 2025** an info@adligenswil.ch oder an «Info Adligenswil», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wiederum **drei Gutscheine à 50 Franken** für den Einkauf bei Adligenswiler Unternehmen.

Sujets gesucht

Und an alle, die «ihr Adligenswil» mit der Leserschaft des «Info Adligenswil» teilen möchten: Schicken Sie Ihr Bild an die Adresse info@adligenswil.ch. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»

Generationendialog Adligenswil

Die Meinung verschiedener Generationen ist gefragt

Wie leben verschiedene Generationen in Adligenswil und wie ist ihr Dialog untereinander? Diesem Thema geht die Gemeinde Adligenswil auf den Grund. Die Offene Kinder- und Jugendanimation Adligenswil (OK-JAA) will wissen, wie der Generationendialog in unserer Gemeinde aussieht, was gut läuft und wo der Schuh drückt. Dafür hat die OK-JAA einen Generationenbriefkasten initiiert. Von Adligenswilerinnen und Adligenswilern jeden



Alters möchte die OK-JAA wissen, wie sie das Zusammenleben verschiedener Generationen in ihrer Wohngemeinde beurteilen. Antworten können anonym per QR-Code online abgegeben werden, aber auch eine schrift-

liche Rückmeldung an die Adresse der Gemeinde (Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil) ist möglich. Am Plaudernachmittag am 15. November 2025 sollen die Ergebnisse schliesslich präsentiert und diskutiert werden. Die Absicht des Generationenbriefkastens ist es laut der OK-JAA, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern.

Spielenachmittag Ende August

Die OK-JAA bietet mit verschiedenen Anlässen jeweils auch konkret Gelegenheit zum Dialog zwischen den Generationen. Am 28. August 2025 findet im Jugisorium in Adligenswil ein Spielenachmittag statt. Ob beim Uno, bei Eile mit Weile oder beim Brändidog – im Vordergrund steht der ungezwungene Austausch zwischen Jung und Alt. Weitere Informationen zum Anlass

finden Sie auf der Website www.ok-jaa.ch.

Erfolg bei Pétanque und Lotto

Dass der Austausch zwischen den Generationen möglich und wertvoll ist, konnte die OK-JAA dieses Jahr bereits eindrücklich belegen. Beim Pétanque haben sich rund zwanzig Jugendliche und zehn Teilnehmende des Aktiven Alters getroffen und miteinander gespielt. Fortsetzung folgt. Auch grosser Beliebtheit erfreut sich seit Jahren das Lotto, eine Kooperation des Alters- und Gesundheitszentrums Adligenswil und der Kinderanimation. Dieser Anlass wurde im laufenden Jahr erneut mit Erfolg durchgeführt. Das Ziel, die Hemmungen für Gespräche zwischen den Generationen abzubauen, wurde dabei definitiv erreicht.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

OK-JAA

Erweiterung der legalen Spraywand eröffnet

Am 2. Juli 2025 wurde der zweite Teil der legalen Spraywand auf dem unteren Pausenplatz des Schulhauses Dorf in Adligenswil offiziell eröffnet. Rund 80 Personen – darunter etwa 40 Kinder und Jugendliche – kamen zwischen 17 und 20 Uhr zusammen, um gemeinsam zu sprayen, Wurst zu essen oder einfach einen gemütlichen Sommerabend zu geniessen. Besonders schön war für die Initianten die Anwesenheit von drei Mitgliedern des Gemeinderats, die das Projekt damit sichtbar unterstützten.

Workshop mit «QueenKong»

Ein grosser Erfolg war auch der begleitende Workshop von «QueenKong», der ursprünglich für zehn Teilnehmende geplant war. Dank dem professionellen und flexiblen Einsatz des Künstlerpaars «QueenKong» konnten spontan noch fünf weitere Jugendliche ihre Skills an der Wand üben und verfeinern. Ein grosser Dank geht an das OK Freizeit, das aus den «KinderMit-



Auch Sozialvorsteher Ferdinand Huber wohnte der Feier zur Erweiterung der Spraywand bei.

Wirkung»-Tagen entstanden ist und mit grossem Engagement zur Umsetzung beigetragen hat. Für die OK-JAA ist die Umsetzung dieses Projekts ein schöner, gelungener und

farbenfroher Abschluss des Schuljahres 2024/25. Wir freuen uns auf weitere solche Erlebnisse nach der Sommerpause!

GEMEINDE ADLIGENSWIL

75. Generalversammlung

Gemeindeschreiberverband besucht Adligenswil

Am 23. Mai 2025 feierte der Gemeindeschreiberverband Region Luzern seine 75. Generalversammlung in Adligenswil. Das Präsidium des Regionalverbands liegt zurzeit in den Händen unserer Geschäftsführerin Esther Müller. Sie konnte den Teilnehmenden ein sehr attraktives Programm bieten: Am Nachmittag stand – sehr passend für die Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber – ein Besuch im Tintenfassmuseum an. Anschliessend führte Michael Wyss die Gruppe durch die Ausstellung Lampenschwarz – Retrospektive Robert Wyss. Die Generalversammlung selbst wurde im ehrwürdigen Saal des Gasthofs Rössli durchgeführt, wo der Gemeindepräsident, Markus Gabriel, und



Erhard Durrer führte durch das Tintenfassmuseum.

auch der Präsident des Kantonalverbands, Matthias Kunz, Grussworte an die Versammlung richteten. Mit dem Nachtessen und vielen angeregten Gesprächen wurde der Jubiläumsabend abgeschlossen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern

Kostenlose Beratung bei legalen Süchten

Weshalb und ab wann wird ein bestimmtes Konsumverhalten für mich oder für das Umfeld zu viel? Darüber gibt es unterschiedliche Vorstellungen. Das Beratungsangebot von KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern bietet fachkundige Unterstützung bei phasenweisem oder andauerndem übermässigem Konsum oder anhaltendem Suchtverhalten in den Bereichen Alkohol, digitale Medien, Glücksspiel, Gamen, Sex/Pornografie, Medikamente, Tabak, Kaffen und anderes Verhalten im legalen

Bereich an. Die Gespräche sind kostenlos. Die Beratungsstelle KLICK wird durch Beiträge der 21 Verbandsgemeinden, darunter die Gemeinde Adligenswil, und des Kantons Luzern finanziert.

Vernetzung mit Institutionen

Das Angebot von KLICK richtet sich an Erwachsene, Paare, Familienangehörige, Arbeitgebende und weitere Bezugspersonen. In den Sitzungen werden zunächst die Ziele geklärt und das Vorgehen

geplant. Das Gegenüber wird bei Bedarf und Einverständnis mit weiteren Fachstellen oder Institutionen vernetzt. Ausserdem wird, wenn nötig, beim Finden eines geeigneten stationären Therapieangebotes unterstützt.

Die Fachstelle berät und coacht auch Fachpersonen in Institutionen und Vorgesetzte in Betrieben. Mehr Informationen zu KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern finden Sie unter klick-luzern.ch.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Mit Marco Viceré übernimmt ein Adligenswiler

Neuer Chef am Herd im Restaurant Riedbach

Marco Viceré folgt im Restaurant Riedbach auf Roger Portmann. Für den neuen Küchenchef handelt es sich um ein Heimspiel.

Mit Marco Viceré hat Anfang August im Restaurant Riedbach ein neuer, im Dorf aber bestens bekannter Koch das Zepter übernommen. Der in Adligenswil aufgewachsene Küchenchef bringt viel Erfahrung und frische Ideen mit. Nach sieben Jahren im Dienste des Hauses hat sich Roger Portmann Ende Juli verabschiedet, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Er prägte die Gastronomie des Pflegezentrums von Anfang an mit grossem Engagement, hoher Fachkompetenz und viel Herzblut – und wurde entsprechend herzlich verabschiedet.

Rückkehr für den Küchenchef

Sein Nachfolger ist kein Unbekannter: Marco Viceré ist in Adligenswil aufgewachsen und kehrt nun – nach Stationen in der ganzen Zentralschweiz und darüber hinaus – in sein Heimatdorf zurück. Der 35-Jährige bringt einen beeindruckenden beruflichen Rucksack mit: Als gelernter Koch mit Weiterbildung zum Chefkoch war er unter anderem als Küchenchef in mehreren Alters- und Pflegeinstitutionen tätig. Darüber hinaus engagiert er sich als Prüfungsexperte, Fachlehrer und Vizepräsident des «Cercle des Chefs de Cuisine Luzern». Seine Leidenschaft für die Kochkunst führte ihn auch auf internationale Bühnen: Marco Viceré wurde als Teamkapitän der Regionalmannschaft Luzern mit mehreren Auszeichnungen gekrönt, darunter Weltmeister- und Olympiatitel in internationalen Kochwettbewerben. Trotz dieser Erfolge ist er auf dem Boden geblieben – oder wie er



Marco Viceré durfte an mehreren internationalen Kochwettbewerben Erfolge feiern.

selbst sagt: «Eine gute Küche zeigt sich nicht in Medaillen, sondern in den Gesichtern der Menschen, die mit Genuss essen.»

Frischer Wind, bewährtes Konzept

Mit Marco Viceré hat das Restaurant Riedbach einen Küchenchef gewonnen, der Bewährtes respektiert und gleichzeitig neue Impulse setzt. Das Restaurant hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Sei es beim Mittagessen, bei einem Bankett oder bei einer Glacepause mit dem Enkel – die Riedbach-Gastronomie verbindet Generationen und schafft Begegnung. Marco Viceré möchte dieses Konzept weiter stärken: «Ich sehe das Restaurant als sozialen Raum – nicht nur für Bewohnerinnen und Bewohner, sondern für das ganze Dorf.»

Ein Koch mit Herz

Dass Marco Viceré nicht nur ein versierter Fachmann, sondern auch ein Mensch mit klarer Haltung ist, zeigt sich im Küchenalltag deutlich. Er arbeitet ruhig, konzentriert und organisiert – und legt grossen Wert auf ein gutes Miteinander im Team. Besonders die Förderung von Lernenden liegt ihm am Herzen: Als Berufsbildner und Fachlehrer investiert er Zeit, Geduld und Wissen in den Nachwuchs. Sein Bezug zur Gemeinde – von der Kindheit auf dem Schulhausplatz bis zur Rückkehr in die berufliche Heimat – macht ihn für viele Gäste und Mitarbeitende zu einer vertrauten, geschätzten Persönlichkeit. Die Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG freut sich über diesen gelungenen Neustart in der Küche – und die Gemeinde Adligenswil darf gespannt sein, was als Nächstes aufgetischt wird.

ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM
ADLIGENSWIL AG

Fünf Fragen an den neuen Küchenchef

Marco Viceré, wie fühlt es sich an, in Ihrem Heimatdorf nun als Küchenchef zu wirken?

Es ist ein schönes Gefühl, zurückzukehren. Viele vertraute Gesichter, viele Erinnerungen – und nun darf ich für diese Menschen kochen. Das erfüllt mich mit Stolz.

Was dürfen die Gäste vom Restaurant Riedbach unter Ihrer Leitung erwarten?

Natürlich bleiben Klassiker wie die Kalbsleber mit Rösti auf der Karte – die gehören einfach dazu. Gleichzeitig möchten wir aber auch kulinarisch neue Wege gehen und ab und

zu einen modernen Twist auf den Teller bringen.

Sie sind Weltmeister in der Kochkunst – was bedeutet das im Alltag einer Pflegeinstitution?

Das Auge isst immer mit. Daher ist es uns ein sehr grosses Anliegen, die Speisen nicht nur richtig abzuschnicken, sondern auch optisch ein Highlight auf den Teller zu zaubern.

Kochen Sie auch zu Hause – und wenn ja, was ist Ihr Lieblingsgericht? Zu Hause grilliere ich für meine Familie gerne ein saftiges Stück

Fleisch oder zaubere ein extra-käsiges Cordon bleu. Für meine Tochter dürfen es aber auch mal Spaghetti oder Risotto sein. Hauptsache, sie strahlt beim ersten Bissen.

Was ist Ihnen in der Zusammenarbeit mit Ihrem Küchenteam besonders wichtig?

Vom Tellerwäscher bis zum Küchenchef – jeder ist wichtig. Nur gemeinsam gelingt Grosses. Wenn wir als Team an einem Strang ziehen, spüren das auch unsere Gäste auf dem Teller. ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM
ADLIGENSWIL AG

Zwischennutzung

Brache 909 soll von Jung und Alt genutzt werden

Der Gemeinderat Adligenswil unterstützt die Idee der Kommission für Gesellschaftsfragen, auf dem Grundstück 909 hinter dem Alters- und Gesundheitszentrum, eine Zwischennutzung zu realisieren.

Workshop am 28. August

Die Projektgruppe «Brache 909» lädt alle (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) am Donnerstag, 28. August 2025, um 19 Uhr im Mehrzwecksaal, 1. Obergeschoss, des Zentrums Teufmatt zu einem Workshop ein. Wir suchen Ideen, die sich gut in die Nachbarschaft einfügen, und planen



das weitere Vorgehen. Die Ideen sollen sich ehrenamtlich, mit Freiwilligenarbeit und mit bescheidenen finanziellen Ressourcen realisieren lassen. Für mehr Informationen zur Projektgruppe und zum Workshop: Scannen Sie den QR-Code, füllen Sie die Umfrage aus oder nehmen Sie einfach am Workshop am 28. August 2025 teil.

Es braucht Ihr Engagement

Ohne Engagement wird die Wiese beim Grundstück 909 eine Wiese bleiben! Wir freuen uns auf Ihre Ideen und den Austausch, damit wir einen Ort gestalten, der Jung und Alt verbindet.

KOMMISSION FÜR GESELLSCHAFTSFRAGEN

Biotop Mühlebach

«Usputzete» schafft Mehrwert für Tierwelt

Am Samstag, 20. September 2025, lädt das Organisationskomitee Natur in Zusammenarbeit mit dem Werkdienst Adligenswil herzlich zur Aktion «Usputzete des Biotops Mühlebach» ein. Ziel der Veranstaltung ist es, das versteckte kleine Biotop am Mühleweg zu säubern und aufzuwerten – für die regionale Artenvielfalt ebenso wie für die Bevölkerung von Adligenswil. Der idyllische Ort soll künftig sowohl ein sicherer Rückzugsraum für Reptilien, Insekten und Kleinstlebewesen als auch eine Ruhe- und Entdeckungsoase für Gross und Klein werden. Mit der tatkräftigen Unterstützung aus der Bevölkerung kann dieser Naturraum neuen Glanz erhalten.

Zeichen für Umweltverantwortung

Die Aktion ist im Rahmen des partizipativen Projekts «KinderMitWirkung»



Biotop soll Rückzugsraum für Tiere und Entdeckungsoase werden.

entstanden. Mit der «Usputzete» setzen wir gemeinsam ein Zeichen für lokale Umweltverantwortung und Zusammenhalt in der Gemeinde. Datum: Samstag, 20.9.2025 Zeit: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr (mit Pause).

Treffpunkt: Unterer Dorfschulhausplatz, Adligenswil – von dort gemeinsamer Weg zum Biotop am Mühleweg. Alle Helferinnen und Helfer sind willkommen – ob jung oder alt! Bitte wenn möglich Handschuhe, festes Schuhwerk und Gartenwerkzeuge mitbringen. Ein Grundstock an Material wird vor Ort zur Verfügung gestellt.

Auch kurze Mithilfe ist möglich

Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich – auch wer nur kurz Zeit hat, ist herzlich eingeladen! Weitere Informationen unter: www.ok-jaa.ch. Gemeinsam schaffen wir Raum für Natur und Begegnung – wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung! GEMEINDE ADLIGENSWIL



Schuljahr 2025/26

Im Schuljahr 2025/26 besuchen 663 Schülerinnen und Schüler die Schule in Adligenswil, 127 Kindergartenkinder, 376 Primarschülerinnen und -schüler und 160 Lernende der Sekundarschule. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Schulbeginn: Montag, 18. August 2024

Rektorat Volksschule Adligenswil: Brignoli Lutz Francesca, 041 375 77 06, francesca.brignoli@schule-adligenswil.ch

Schulleitung Kindergarten und Primarschule Dorf: Mehr Christian, 041 375 77 01, christian.mehr@schule-adligenswil.ch
Schulleitung Primarschule Kehlhof: Krummenacher Esther, 041 375 77 10, esther.krummenacher@schule-adligenswil.ch
Schulleitung Sekundarschule und Prorektorin: Christen Claudia, 041 375 77 95, claudia.christen@schule-adligenswil.ch
Schulleitung Schulentwicklung Zyklus 1 und 2: Helbling Patricia, patricia.helbling@schule-adligenswil.ch

Schulverwaltung: 041 375 77 94, schulverwaltung@schule-adligenwil.ch
Montag–Freitag (Büro Alte Post), jeweils 8.00–11.30 Uhr

Schulsozialarbeit: Baer Melanie, 041 375 77 49/079 475 35 82, melanie.baer@schule-adligenswil.ch; Birchler Daniel, 041 375 77 85/079 281 89 63, daniel.birchler@schule-adligenswil.ch

Schulische Dienste: Schuldienstleitung: Pasternak Kim, 041 375 77 14; Logopädischer Dienst: Pasternak Kim, 041 375 77 14; Psychomotorik: Grünwald Silvie, 041 375 77 16; Schulpsychologischer Dienst: Biemann Marcel, 041 375 77 92; Elmer Dominique, 041 375 77 97; Sekretariat, Hirschi Andrea, 041 375 77 93

Musikschule
Musikschulleitung: Nyffeler Ueli, 041 375 77 84, ueli.nyffeler@schule-adligenswil.ch. Administration: Minder Rebekka, 041 375 77 80, musikschule@adligenswil.ch. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils 8.00 bis 11.30 Uhr

Schulische Tagesstrukturen
Leitung Tagesstrukturen: Brugger Lorena, 079 896 04 96, lorena.brugger@schule-adligenswil.ch. Administration: 041 375 77 94, schulverwaltung@schule-adligenswil.ch. Team Tagesstrukturen: Breschan Pia, End Iris, Everts Gabi, Felder Marc, Ferrari Jacqueline, Goza Leila, Hartmann Sandra, Hostettler Dyan, Karisik Alida, Peter Manuela, Ritler-Dario Sonia, Schryber Sandra, Stirnimann Cornelia, Trefny Sven, Wey Silvia, Wyss Beatrice

Klassenlehrpersonen Kindergarten:
Bächler Marisa, Burri Birgitta, Eicher Shanya, Flury Corina, Hanselmann Karin, Moser Karin, Vincent Karin

Klassenlehrpersonen Primarschule Dorf:
1. Klasse Lötcher Anja, Stutzer-Fernstedt Caroline, Thumm Mirjam
2. Klasse Dahinden Irina, Hagmann Agnes, Herrmann-Uebel Anne-Kathrin

Weitere Lehrpersonen und Mitarbeitende Kindergarten und 1./2. Primarklassen: Baumgartner Melanie, Can Burcu, Chaudhry Razia, Everts Gabi, Ferrari Jacqueline, Häner Claudia, Karisik Alida, Kitzing Astrid, Knüsel Margrit, Korner Esther, Liefert Vera, Lucchini Sabine, Oberholzer Sandra, Osterwalder Corina, Peter Manuela, Rackl Christina, Ritler-Dario Sonia, Schmitt Luzia, Sidler Melanie, Stalder Anita, Verdesoto Jennifer, Vonlanthen Sandra, Wolfisberg Svenja, Woodtli Michelle, Zihlmann Olivia

Klassenlehrpersonen Primarschule Kehlhof:
3. Klasse Bolze Valentina, Halef Christoph, Krummenacher Astrid
4. Klasse Huber-Schweizer Renate, Sax Jasmin, Soland Marianne
5. Klasse Czekalla Nicole, Sager Jörg, Scheidegger Marianne
6. Klasse Aerne Gwendoline, Teufert Claudia, Tocariu Natalia

Weitere Lehrpersonen und Mitarbeitende Primarschule Kehlhof: Bossart Ramon, Breschan Pia, Elmiger Christof, Herzog Isabelle, Herrmann-Uebel Anne-Kathrin, Hug Kevin, Kindermann Nadine, Korner Esther, Kühne Stefan, Niederberger Jolanda, Nyffeler Ueli, Omlin Theres, Radtke Floriane, Rubin Franziska, Sager Janine, Scherer Giulia, Schmid Myriam, Schöpfer Natalia, Sigrist Yvonne, Soraperra Bettina, Thomann Katrin, Walker Jan, Wyss Beatrice

Klassenlehrpersonen Sekundarschule Obmatt:
1. KSS Christen Jan, Glur Tobias, Heuer Doris
2. KSS Erni Ramon, Güdel Christoph, Rajan Nina, Reichmuth Gabriela
3. KSS Gisler Andrea, Müller Philippe, Rutishauser Thomas

Weitere Lehrpersonen und Mitarbeitende Sekundarschule: Ansorge Ana, Bucheli Andrea, Ess Melanie, Egger Nicole, Frei Karin, Gjergjaj Luigi, Koller Anastasja, Mahler Manuel, Omlin Theres, Sigrist Yvonne, Städelin Katharina, Walker Jan, Wey Regula

Weitere Informationen zur Schule Adligenswil finden Sie auf unserer Website: www.schule-adligenswil.ch.

Karawagen 2025

Projekt stiess auf Anklang

Der Karawagen bot in der ersten Ferienwoche einen Treffpunkt für alle Generationen. Partizipative und interaktive Programmpunkte stiessen auf viel Interesse.

In der ersten Sommerferienwoche verwandelte sich der Pausenplatz Dorfschulhaus in Adligenswil in einen lebendigen Begegnungsort: Das Ferienprojekt «Karawagen», organisiert von der Offenen Kinder- und Jugendanimation Adligenswil (OK-JAA), bot ein vielfältiges und kreatives Programm für Kinder, Familien und die ganze Dorfgemeinschaft. Im Zentrum stand der Karawagen der Albert Koechlin Stiftung, der als offener Treff, Werkstatt, Lernraum und Bühne diente – niederschwellig, generationenverbindend und kostenlos zugänglich – ganz dem Leitbild der OK-JAA folgend. Alle waren willkommen, den Bauwagen mit Bibliothek und Ludothek nach eigenen Vorstellungen zu nutzen und am Gestaltungsprozess vor Ort teilzunehmen.

Von Alltagstipps bis Zaubershow

Besondere Höhepunkte waren verschiedene partizipative und interaktive Programme mit lokalen Partnerorganisationen und Projektpartnern. Auf besonderes, altersübergreifendes Interesse stiess beispielsweise eine interaktive Führung im Ökihof, die inspirierende Impulse für ein nachhaltiges Handeln und Recyceln im Alltag gab. Eine wahre Freude hatten die Kinder an einem erlebnisreichen Tag am Mühlebach mit Umweltbildung von der Erlebnisschule Luzern beim Rennen mit selbstgebauten Flößen, der Bachentdeckungstour und einer Wasseruntersuchung. Eine Stärkung gab es



Das Programm rund um den Karawagen war stets gut besucht.

dabei in Form von Bratwurst und Maiskolben vom Feuer. Viele positive Rückmeldungen erhielten die Organisatoren auch beim partizipativen Vorlesenachmittag mit Daniel Liest. Hierbei handelte es sich um ein generationenübergreifendes Zuhörerlebnis in Kooperation mit der Bibliothek Adligenswil. Bei einer Zaubershow, die aus spontaner Initiative eines Elternteils entstand, konnten Kinder staunen und mitwirken. Am Ende erlernten sie zwei Zauberkünste mit recycelten Materialien aus dem Haushaltsmüll.

Zeichen gelebter Gemeinschaft

Mit einer gemeinsamen «Teilete», einem kleinen Apéro-Fest, wurde das Projekt in Adligenswil abgeschlossen. Die Abschlussteile darf

als Zeichen gelebter Dorfgemeinschaft angesehen werden. Das Projekt «Karawagen» stiess auf durchwegs positive Resonanz. Es leistete einen wertvollen Beitrag zur Belebung des öffentlichen Raums, zur sozialen Integration und zur Umweltbildung. Das Projekt wurde von lokalen Kooperationspartnern aktiv mitgestaltet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Gästen. Der Karawagen hat gezeigt, wie lebendig, inklusiv und inspirierend Ferien vor der eigenen Haustür sein können. Mehr Informationen und Fotos der Höhepunkte der Ferienwoche mit dem Karawagen sind zu sehen unter www.ok-jaa.ch.

OK-JAA

Umfrage bei den dritten Sekundarklassen

Was folgt auf die Schule?

Weiterführende Schulen	Mädchen	Knaben
Fachmittelschule	2	
Kurzzeitgymnasium Musegg	5	
Kurzzeitgymnasium St. Klemens	1	
Lehren	Mädchen	Knaben
Augenoptiker/in EFZ	1	
Baumaschinenmechaniker/in EFZ		1
Carrosserie Lackierer/in EBA		1
Detaillhandelsfachfrau EFZ	3	
Elektroniker/in EFZ		1
Elektroinstallateur/in EFZ		1
Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ	1	
Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ		1
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	4	1
Forstwart/in EFZ		1
Gipser/Trockenbauer/in EFZ		1
Holzindustriefachmann EFZ		1
Informatiker/in EFZ		2
Kauffrau/Kaufmann EFZ	2	3
Kauffrau/Kaufmann EFZ Bank	1	
Köchin/Koch EFZ	1	1
Landschaftsgärtner/in EFZ		1
Landwirt/in EFZ		1
Maler/in EFZ	1	
Maurer/in EFZ		1
Mediamatiker/in EFZ	1	1
Schreiner/in EFZ		3
Spengler/in EFZ		1
Zeichner/in EFZ		2
Zwischenlösungen	Mädchen	Knaben
Triage (Brückenangebot)	2	2

Sprechen, spielen, singen, staunen

Am Freitag, 19. September, ist es wieder so weit. Sandra Franzen,



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leger

Leseanimatorin SIKJM, besucht unsere Bibliothek mit einer weiteren Buchstart-Geschichte. Die Veranstaltung wird in zwei Durchgängen geführt, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr. Sie richtet sich an Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Begleitung. Der Eintritt ist frei. Anmeldung: bibliothek@adligenswil.ch, 041 375 77 81 oder in der Bibliothek. GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Schule Adligenswil

Rückmeldungen stärken den Weg

Die Schule Adligenswil ist durch den Kanton Luzern evaluiert worden. Rektorin Francesca Brignoli Lutz freut sich über die Ergebnisse und blickt in die Zukunft.

Die Primar- und Sekundarschule Adligenswil hat sich im Schuljahr 2024/25 einer externen Evaluation unterzogen. Die professionelle Standortbestimmung findet im Kanton Luzern im Schnitt alle sechs Jahre statt. Nun liegen die Resultate vor. Francesca Brignoli Lutz, Leiterin der Abteilung Volksschule, zeigt sich erfreut über die Ergebnisse – besonders über die positiven Rückmeldungen von Schülerinnen, Schülern und Eltern. «Für uns ist das gute Zusammenspiel zwischen Lehrpersonen, Lernenden sowie Erziehungsberechtigten von besonderer Bedeutung, denn es bildet das Herzstück einer gelingenden Schule», sagt die Rektorin. Dass die Rückmeldungen in diesem Bereich seit der letzten Evaluation 2019 auf hohem Niveau stabil geblieben sind, bestätigt den eingeschlagenen Weg. Die Evaluation umfasst alle drei Zyklen sowie die Gesamtschule. Befragt wurden alle Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden der Schule, Schülerinnen und Schüler ab der dritten Klasse, die Schulleitungen, das Rektorat und die Bildungskommission.

Guter Ruf der Schule

Zu den Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler führt Francesca Brignoli Lutz aus: «Sie schätzen ihre Lehrpersonen, fühlen sich im Unterricht wohl und gut auf die nächste Klasse oder Stufe vorbereitet.» Auch der strukturierte Unterricht und das verlässliche Lernumfeld werden gewürdigt. «Unsere Lehrpersonen schaffen Rahmenbedingungen, in denen individuelle Förderung möglich ist – das ist eine ganz zentrale Stärke unserer Schule.» Von den Lehrpersonen wurde die Zusammenarbeit im Team als sehr gut bewertet. «Besonders freut mich ausserdem die hohe Identifikation unserer Lehrpersonen und Mitarbeitenden mit den Zielen und Werten der Schule.» Dies wirke nach innen und stärke gleichzeitig das Bild der Schule nach aussen, so die Rektorin. Auch



Die Schule sieht mit dem Neubau des Kehlhoofs (hier in der Visualisierung) viel Potenzial für die Weiterentwicklung.

die Eltern sehen die schulische Entwicklung ihrer Kinder überwiegend positiv. «Sie bestätigen nicht nur den Lernzuwachs, sondern auch die soziale Integration.» Hervorgehoben wird zudem die offene und vielfältige Kommunikation mit der Schule.

Verbindlicher Orientierungsrahmen

Den deutlichsten Entwicklungsschritt im Vergleich zu 2019 verzeichnet die Schule auf der strategischen Ebene. «Damals gab es keine gemeinsame strategische Ausrichtung. Heute verfügen wir über eine klar formulierte Schulstrategie, die wir partizipativ erarbeitet haben», erklärt Francesca Brignoli Lutz. Die 2021 entwickelte Strategie basiert auf dem Konzept «Stärke statt Macht» und dient der Schule als verbindlicher Orientierungsrahmen. Im Evaluationsbericht bescheinigt der Kanton der Schulleitung eine klare, strategisch ausgerichtete Entwicklung mit zukunftsgerichteten und teilweise visionären Zielsetzungen. Francesca Brignoli Lutz unterstreicht in diesem Zusammenhang: «Für die Entwicklung der Schulstrategie hat die Gemeinde personelle und finanzielle Ressourcen eingesetzt. Mein Dank geht an alle, die diesen Prozess mitgetragen haben, insbesondere die Lehrpersonen, die Mitarbeitenden, die Erziehungsberechtigten, die

Schulleitung, die Bildungskommission und den Gemeinderat.» Auch die Strukturen der Schule haben sich laut der Abteilungsleiterin Volksschule in den letzten Jahren weiterentwickelt. Besonders sichtbar ist der Fortschritt bei den Tagesstrukturen. «Die schulergänzende Betreuung wurde systematisch ausgebaut und wird heute von vielen Familien geschätzt und rege genutzt.»

Veränderungen gestalten

Zur positiven Entwicklung im Bereich Strukturen trägt auch bei, dass aus punktuellen Erhebungen für die Qualitätssicherung ein systematischer Qualitätskreislauf aufgebaut wurde. Weiter werden laut Francesca Brignoli Lutz Veränderungsprozesse nicht mehr nur reaktiv angestossen, sondern vorausschauend geplant und mit ausreichend Ressourcen unterstützt. Lehrpersonen würden dabei aktiv beteiligt, wie etwa beim Schulhausneubau Kehlhof. «Gemeinsam mit den Lehrpersonen diskutieren wir bereits heute, wie Unterricht und Zusammenarbeit im neuen Schulhaus gestaltet werden sollen.»

Ausbau der Gesundheitsförderung

Ein zentrales Ziel für die kommenden Jahre ist es, die erreichten Standards zu festigen, die Lehrpersonen künftig noch stärker als Mitgestaltende ein-

zubinden und die Unterrichtsqualität kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ein besonderer Fokus liegt auf der Gesundheitsförderung. «Gesunde und motivierte Lehrpersonen wirken direkt auf die Kinder», sagt Francesca Brignoli Lutz. Neu soll die Gesundheitsförderung auch systematisch auf die Lernenden ausgeweitet werden. «Ein gutes Schulklima, tragende Beziehungen und eine wertschätzende Zusammenarbeit stärken die Lernenden und die Lehrpersonen in ihrem anspruchsvollen Alltag», erklärt die Rektorin. Der geplante Beitritt zum Schulnetz21, dem schweizerischen Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen, soll diese Entwicklung weiter stützen. Die Weiterentwicklung der Schule Adligenswil ist auch im Hinblick auf den Neubau des Schulhauses Kehlhof zentral, wie Francesca Brignoli Lutz ausführt. Der Neubau bietet ab 2027 moderne Lernräume im Innen- und Aussenbereich und schafft mit dem sogenannten Cluster-Konzept eine Umgebung, in der selbstständiges Lernen, Zusammenarbeit über Klassen hinweg und ein Gefühl von «kleiner Schule in der grossen Schule» gezielt gefördert werden. Die Rektorin sieht hier grosses Potenzial für die pädagogische Weiterentwicklung und die Stärkung des Schulklimas.

ROSELINE BETSCHART

Führung in der Bibliothek

Begleiten Sie uns am Donnerstag, 16. Oktober 2025, auf einem kurzen Rundgang und erfahren Sie allerlei Wissenswertes zu unserer schönen Bibliothek im Zentrum der Gemeinde. Schmökern Sie anschliessend in unseren verschiedenen Medien, lassen Sie sich beraten und zur Ausleihe verführen. Beginn 16.30 Uhr, Eintritt frei, ohne Anmeldung.

LISBETH BÜHLER-RENGGLI, BIBLIOTHEK

Der Bär und die Pechsträhne



Erzählt wird eine Bilderbuchgeschichte über einen Bären und seine verflixte Pechsträhne. Was genau hinter seinem Unglück steckt? Das erfährt ihr am Samstag, 13. September 2025, um 10.15 Uhr in der Bibliothek. Die Veranstaltung dauert etwa eine halbe Stunde und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kinder im Alter von 4 bis ca. 6 Jahren sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Neue Einzelfirmen

PLANTIDA: Marion Maurer unterstützt in ihrer neuen Praxis PLANTIDA beim Aufblühen nach seelischen Belastungen. Sie bietet Räucherrituale und vertrauensvolle Gespräche, verbunden mit entspannenden Klängen, an. Das Angebot soll zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden bei Verletzungen aus der Vergangenheit führen.

Infos: plantida.ch.

Massagepraxis: Seit April 2025 gibt es in Adligenswil eine neue Praxis für medizinische Massagen. In der Praxis an der Obgardistrasse 2 bietet Cornelia Schraner, medizinische Masseurin EFA, klassische medizinische Massagen und auch manuelle Lymphdrainage an. Diese sanfte Methode hilft dem Körper, Giftstoffe loszuwerden und das Immunsystem zu stärken. Besonders nach Operationen oder bei Schwellungen kann sie sehr wohltuend sein.

Infos: medmassagen-luzern.ch.

Bibliothek Adligenswil

Die SJW-Hefte sind wieder da

Wer hat sie nicht geliebt – die SJW-Hefte, die uns als Kinder zum Lachen, Staunen und Träumen gebracht haben? Jetzt ist die Gelegenheit, diese Lesefreude mit der nächsten Generation zu teilen. Am Samstag, 20. September 2025, von 10 bis 12 Uhr laden wir Sie herzlich ein, im Foyer des Zentrums Teufmatt in den aktuellen Ausgaben zu stöbern. Ob für kleine Bücher-

würmer oder nostalgische Erwachsene – hier ist für alle etwas dabei. Die Schweizer Kult-Hefte begeistern mit spannenden Themen, berührenden Geschichten und wunderschönen Illustrationen – ideal, um Kinder fürs Lesen zu begeistern. Erleben Sie Leseglück zum Mitnehmen – wir freuen uns auf Sie!

VIVIEN SEUFERT, SCHULBIBLIOTHEKARIN

Bibliothek Adligenswil

Save the date: Erzählnacht

Am Freitag, 14. November 2025, um 19 Uhr laden wir alle Kinder von der 1. bis 4. Klasse herzlich zur diesjährigen Schweizer Erzählnacht ein. Unter dem spannenden Motto «Zeitreise» begeben wir uns gemeinsam auf eine fantastische Reise durch Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft. Tragt euch das Datum schon jetzt in den Kalender ein – es lohnt sich! Weitere Informationen folgen.

Die Schweizer Erzählnacht, die seit über dreissig Jahren durchgeführt wird, gehört mit rund 700 Veranstaltungen jedes Jahr zu den grössten Kulturanlässen der Schweiz. Während eines Abends erleben Kinder die Kraft von Geschichten. Das gemeinsame Erlebnis bleibt in Erinnerung und vermittelt lustvoll die Freude am Lesen.

SÉVERINE VOGEL, BIBLIOTHEK

FDP

Steuerwende: Adligenswil darf keine Hochsteuerinsel werden

Seit Jahren fordert die FDP Adligenswil eine realistische Finanzstrategie und eine deutliche Entlastung der Steuerzahlenden. Doch der Gemeinderat verzögert weiterhin die dringend nötige Senkung des Steuerfusses. Die Budgets werden jedes Jahr pessimistisch dargestellt. Die Jahresrechnungen zeigen ein ganz anderes Bild: In den letzten vier Jahren hat Adligenswil im Durchschnitt 1,3 Millionen Franken Gewinne ausgewiesen. Das sind über drei Zwanzigstel Steuereinheiten pro Jahr: zu viel bezogen, zu viel belastet. Das Vertrauen in die jährliche Budgetierung sinkt und die Geduld sehr vieler Steuerzahlenden ist am Ende.

Vor wenigen Wochen wurde deswegen sogar eine parteiunabhängige Steuersenkungsgruppe gegründet. Dies unterstreicht den wachsenden Unmut. Es ist ein klares Signal an den Gemeinderat, dass sie mit der Steuerpolitik in Adligenswil nicht zufrieden sind. Es braucht jetzt Taten seitens des Gemeinderates.

FDP fordert Steuerstrategie

Sollte das Budget 2026 keine deutliche Senkung vorsehen, wird an der kommenden FDP-Parteiversammlung der Antrag gestellt, das Budget 2026 aktiv zu bekämpfen und bei der Budgetabstimmung im kommenden November die Ablehnung zu empfehlen. Eine Steuerpo-

litik gegen die Steuerzahlenden kann und wird die FDP nicht mittragen. Die FDP fordert zudem vom Gemeinderat, endlich eine attraktive Steuerstrategie, die diesen Namen auch verdient, vorzulegen. Dabei ist klar: Attraktive Steuern sind kein Selbstzweck. Sie sichern langfristig die Finanzkraft der Gemeinde und fördern den Zuzug von wirtschaftlich starken Privatpersonen und Unternehmen. Das schafft Spielraum für Investitionen in Bildung, Infrastruktur, Umwelt und Lebensqualität. Alles Bereiche, in denen sich die Gemeinde Adligenswil weiterentwickeln will und muss. Wer auf Dauer zu viel abschöpft, riskiert, dass gute Steuerzahlende

abwandern und die Gemeinde für Neuzuzüger unattraktiv wird.

Hochsteuerpolitik aufgeben

Andere Gemeinden machen es vor: Durch kontinuierliche Steuersenkungen ziehen sie ein starkes Steuersubstrat an und sichern so langfristig gesunde Gemeindefinanzen. Adligenswil hingegen läuft Gefahr, mit seiner unattraktiven Steuerpolitik zur Hochsteuerinsel zu werden. Wir fordern den Gemeinderat auf, die bisherige Hochsteuerpolitik aufzugeben und im Budget 2026 einen Steuerfuss von 1,8 bis maximal 1,85 Einheiten vorzusehen.

FDP ADLIGENSWIL

SP

Planlose Steuersenkungen gefährden nachhaltige Investitionen

Die SP Adligenswil blickt mit grosser Sorge auf die Diskussion über Steuersenkungen. Eine Senkung um 0,1 Einheiten führt jährlich zu einem Minderertrag von zirka 900 000 Franken. Ein solcher Mittelentzug gefährdet notwendige Investitionen und verschiebt Projekte auf unbestimmte Zeit. Adligenswil muss als kinder- und familienfreundliches Dorf genügend Betreuungsplätze schaffen, um Wartelisten zu vermeiden. Dies erfordert mehr Raum und gut ausgebildetes Betreuungspersonal. Die Gemeinde muss sich mit aktiver Bodenpolitik für bezahlbaren Wohnraum einsetzen, beispielsweise durch den Erwerb von Grundstücken und deren Vergabe im Baurecht. Sharing-Angebote wie Mobility oder Nextbike müssen dringend

gefördert werden. Es fehlen Fahrrad-Reparaturstationen sowie Elektroladestationen für Fahrräder und Autos. Adligenswil soll fahrrad- und fussgängerfreundlich ausgestaltet werden; aktuell dominieren Fahrverbote.

Potenzial der Solarenergie nutzen

In Adligenswil wird erst das Potenzial von 5 Prozent der Solarenergie genutzt. Die Gemeinde sollte mit gutem Beispiel vorangehen und ihre Dächer mit Photovoltaikanlagen versehen. Angesichts von Starkniederschlägen und Hitzetagen sind weitere bauliche Massnahmen zur Klimaanpassung erforderlich. Kanalisationssysteme müssen ausgebaut und Retentionsbecken erstellt werden. Der Teufmattplatz bedarf einer umfassenden

Planung mit einem Regenwasserrückhaltesystem, der Begrünung von Boden- und Wandflächen sowie Sitzgelegenheiten, um als Aufenthaltsort aufgewertet zu werden. Nach dem Bau des Schulhauses Kehlhof stehen weitere wichtige Infrastrukturprojekte an: die Sanierung des Oberstufenschulhauses Obmatt, der Ersatz der Turnhalle Dorf, die Aufwertung des Teufmattplatzes und die Umgestaltung des Areals der ehemaligen Dorfschulhäuser zu einer grünen Lunge. Es ist jetzt an der Zeit, Bäume zu pflanzen, damit die nächste Generation angenehme Aufenthaltsorte aufsuchen kann.

Immobilienstrategie gefordert

Die SP fordert eine detaillierte Immobilienstrategie, die den Handlungsbe-

darf aufzeigt, bevor Steuergeschenke gemacht werden. Auf dieser Grundlage muss eine Finanzstrategie entwickelt werden, die eine nachhaltige Steuerfussentwicklung sowie einen langfristigen Schuldenabbau aufzeigt. Unbedachte Steuergeschenke dürfen nicht dazu führen, dass wichtige Aufgaben vernachlässigt werden und die Attraktivität und Lebensqualität gefährdet werden. Zwar wird das geplante Wachstum der Gemeinde zu höheren Steuereinnahmen führen, jedoch auch Mehrausgaben verursachen. Eine Gemeinde wird nicht durch den Steuerfuss, sondern durch moderne Infrastrukturen und Angebote für alle attraktiv. Ohne Gesamtstrategie lehnt die SP eine Senkung des Steuerfusses auf 1,85 Einheiten ab.

SP ADLIGENSWIL

Adligenswil braucht tiefere Steuern

Seit Jahren schreibt unsere Gemeinde massive Überschüsse. Nicht dank Sparwillen, sondern weil die Steuern systematisch zu hoch angesetzt sind. In den letzten 10 Jahren resultierte ein Gewinn von 18 Millionen Franken. Diese Zahl spricht für sich: Die Steuerzahlenden leisten deutlich mehr, als für den Betrieb und die Entwicklung der Gemeinde notwendig wäre.

Adligenswil hinkt hinterher

Die jährlich wiederholten und sachlich begründeten Forderungen nach tieferen Steuern wurden bisher vom Gemeinderat nicht gehört. Adligenswil hinkt beim Steuerfuss im Vergleich zu ähnlichen Wohngemeinden hinterher: Udligenswil verlangt 1,80, die Stadt Luzern 1,55 und Horw gar nur 1,45 Steuereinheiten. In Adligenswil zahlt man 1,95 Steuereinheiten. Das ist zu hoch und nicht mehr zeitgemäss angesichts der jährlichen Millionengewinne.

Forderungen der IG

Wir fordern deshalb mit Nachdruck:

- 1. Eine Steuersenkung im Budget 2026 von 1,95 auf 1,85 Steuereinheiten. Zwei Zwanzigstel weniger entsprechen rund 900 000 Franken und sind angesichts der Überschüsse klar tragbar.
- 2. Eine überarbeitete Finanzstrategie, die aufzeigt, dass der Steuerfuss auch in den Folgejahren weiter sinkt.

Entwicklung wird gebremst

Ein dauerhaft zu hoher Steuerfuss bremst die Entwicklung unserer Gemeinde. Tiefe, faire Steuern stärken die Standortattraktivität, ziehen gute Steuerzahler an und fördern die Investitionskraft der Gemeinde. In Zeiten steigender Lebenshaltungskosten ist eine Entlastung zudem bürgernah und notwendig.

Bevölkerung soll profitieren

Adligenswil ist finanziell stark. Nun soll auch die Bevölkerung davon profitieren. Wir rufen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf, ein Budget 2026 mit einem Steuerfuss, welcher höher als 1,85 ist, im November 2025 an der Urne entschieden abzulehnen. Die IG Steuersenkung Adligenswil ist eine parteiunabhängige Gruppierung engagierter Einwohnerinnen und Einwohner. Beteiligt sind: Hugo Britschgi, Franz Buholzer, Fabienne Della Giacomia, Romy Kaufmann, Kurt Naef, Roger Rölli, Markus Schmidli, Josef Schryber, Rudolf Unternährer.

IG STEUERSENKUNG ADLIGENSWIL

SVP

Immobilienstrategie: Wo bleiben die Antworten?

Die SVP erwartet, dass die überarbeitete Immobilienstrategie der Gemeinde noch in diesem Jahr vorliegt. Aus der Bevölkerung erreichen uns zunehmend Anfragen, ob wir als Partei nähere Informationen zum Stand einzelner Projekte hätten. Diese Unsicherheit macht deutlich, dass ein grosses Bedürfnis nach Transparenz und Klarheit besteht. Konkret sollte der Gemeinderat zeitnah zu folgenden Projekten Stellung nehmen:

- Feuerwehrlokal: Wie sieht die kurz- und langfristige Strategie aus?
- Turnhalle: Wie weit ist die Planung fortgeschritten? Wird weiterhin eine Zwei- oder Dreifachturnhalle angestrebt, und ist der Standort hinter dem AGZA noch aktuell?
- Jugendtreff: Gibt es eine langfristige Lösung für diese wichtige Einrichtung?
- Generationenpark: Wie ist der aktuelle Stand dieses Projekts?

- Grundstücke Stöckenweg und Sagi: Wie ist das weitere Vorgehen?
 - Schulergänzende Kinder- und Jugendbetreuung: Wird dem stetig wachsenden Raumbedarf ausreichend Rechnung getragen?
- Diese und weitere Fragen bleiben trotz des grossen öffentlichen Interesses bislang unbeantwortet. Darüber hinaus möchten wir auf die Situation der Parkplatzbewirtschaftung hinweisen. Viele Anwohner empfinden es als ungerecht, dass manche Parkplätze dauerhaft kostenlos genutzt werden dürfen, während andere kostenpflichtig sind. Diese Ungleichbehandlung wird zunehmend als nicht mehr akzeptabel wahrgenommen. Wir fordern den Gemeinderat daher eindringlich auf, zu diesen Themen zeitnah und transparent Stellung zu beziehen und der Öffentlichkeit umfassend Auskunft zu geben.

ROGER E. RÖLLI
PRÄSIDENT SVP ADLIGENSWIL

Club junger Eltern

Club junger Eltern ist an der Chilbi präsent

Fischli-Stand: Von 10.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr können bei uns am Fischli-Stand tolle kleine Geschenke geangelt werden.

Kasperltheater: Die Vorstellungen beginnen um 11.30 Uhr, 14.30 Uhr und 16 Uhr. Kinder unter 3 Jahren bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Kinderschminken: Lasst euch von uns kreativ schminken.

Datum, Zeit und Ort: Sonntag, 7. September 2025.

Kinderartikel- und Kleiderbörse

Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (ab Grösse 86), Schuhen, Spielwaren, Kinderwagen, Umstandsmode, Autositzen und Wintersportartikeln usw. Wichtig für Verkäuferinnen und Verkäufer: Der Verkauf erfolgt über die Basarlino-App. Eine Anmeldung und Registrierung für diese Veranstaltung ist zwingend erforderlich: basarlino.de/EG74.

Datum, Zeit, Ort: Annahme: Freitag, 19. September 2025, von 17.30 bis 19.30 Uhr. Verkauf: Samstag, 20. September 2025, von 8.30 bis 11.00 Uhr, Aula Schulhaus Obmatt. Auszahlung: Samstag, 20. September 2025, von 13.00 bis 13.30 Uhr.

Kontakt: Jessica Rügge, kleiderboerse@cje-adligenswil.ch.

Eltern-Kind-Turnen am Montag und Samstag

Alter: 3 bis 5 Jahre. **Ort:** Dorfturnhalle Adligenswil. **Kosten:** 6 Franken (Geschwister 10 Franken). **Beginn:** Nach den Herbstferien (ab 14. Oktober 2025). Weitere Infos und alle Daten zum Eltern-Kind-Turnen in drei Gruppen unter: cje-adligenswil.ch.

Feuerwehr Adligenswil

Gesamtübung erfolgreich absolviert

Die gross angelegte Gesamtübung der Feuerwehr Adligenswil am 27. Juni 2025 begann mit einem supponierten Brand auf dem Bauernhof Obermösli. Zusammen mit der Feuerwehr Udligenswil Stufe 2 und den Samaritern Stufe 38 waren zirka 120 Einsatzkräften auf Platz. Bereits beim Eintreffen stiessen die Feuerwehrleute auf starke Rauchentwicklung und eingeschlossene Personen. Durch gezielte Einsatzbefehle und ein abgestimmtes Vorgehen konnten die eingesetzten Kräfte das Feuer rasch unter Kontrolle bringen und auch mehrere vermisste Personen in Sicherheit bringen. Die Samariter übernahmen umgehend die Versorgung der geretteten Personen und stellten deren medizinische Erstversorgung sicher.

Wassertransport eingerichtet

Eine besondere Herausforderung bestand darin, die Löschwasserversorgung aufgrund der abgelegenen Lage des Hofes sicherzustellen. Hierzu richteten die Feuerwehren



Auf dem Bauernhof Obermösli wurde eine Gesamtübung mit der Feuerwehr Udligenswil und den Samaritern durchgeführt.

zwei separate Wassertransporte von entfernten Hydranten ein, die durch gut koordinierte Logistik ohne grosse Verzögerungen funktionierten. Während der gesamten Übung wurde besonderen Wert auf die

Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Einsatzkräften gelegt. Die Verantwortlichen zeigten sich nach Abschluss sehr zufrieden mit dem Verlauf. Die Übung hat deutlich gemacht, wie wichtig gemeinsame Trainings und eingespielte Abläufe sind, um auch unter schwierigen Bedingungen wirkungsvoll Hilfe zu leisten.

Dank für zusätzlichen Einsatz

Nach Abschluss des erfolgreichen Retablierens sowie der Schlussbesprechung konnten drei Kameraden befördert werden. Oliver Knupp, Sebastian Soland und Duncan Menzies haben den zweiten Teil der Offiziersausbildung mit grossem Erfolg absolviert und wurden zum Dienstgrad Leutnant ernannt. Wir gratulieren allen drei herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrer neuen Funktion. Die gesamte Mannschaft bedankt sich für das Engagement und die Bereitschaft zu zusätzlichem Einsatz.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

Kirchturmführung an der Chilbi

Was an der «Langen Nacht der Kirchen» auf grosses Interesse stiess, wird wiederholt: Am Chilbisonntag lädt die Pfarrei erneut zu Führungen in den Kirchturm der Pfarrkirche St. Martin ein. Wer gut zu Fuss ist, darf sich auf einen spannenden Aufstieg freuen: Die Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die Funktionsweise der mechanischen Turmuhr. Noch weiter oben im Turm können die imposanten Glocken bestaunt werden. Durch die Turmfenster bietet sich zudem ein schöner Blick auf den Chilbiplatz und das Dorf. Die Führungen finden am Sonntag, 7. September 2025, im Halbstundentakt zwischen 11 und 14 Uhr statt. Die Gruppengrösse ist begrenzt. Die genauen Zeiten finden Sie auf www.kpm.ch/aktuell oder im Aushang bei der Pfarrkirche. Sakristanin Gisela Ravicini und Kirchenrätin Monika Käch freuen sich auf Ihren Besuch.

PFARREI ST. MARTIN

Badmintonclub Adligenswil

Club startet motiviert in die neue Saison

Der Badmintonclub Adligenswil blickt mit Vorfreude auf den Start der neuen Saison. Besonders erfreulich ist die grosse Anzahl engagierter Juniorinnen und Junioren, die an drei Wochentagen mit viel Einsatz und Begeisterung trainieren. Ein besonderer Meilenstein steht in dieser Saison bevor: Seit langem startet wieder ein eigenes Junioren-Interclubteam, das sich in der 4. Liga mit Teams aus der ganzen Region messen wird – ein grosser Erfolg für die Nachwuchsarbeit des Clubs. Auch die erfahrene Mannschaft des BC Adligenswil ist wieder in der 3. Liga vertreten und freut sich auf spannende Begegnungen. Wir wün-

schen beiden Teams viel Erfolg und faire Spiele in der neuen Saison! Neben der Interclubsaison nehmen unsere Juniorinnen und Junioren auch regelmässig an regionalen Turnieren teil. Diese bieten wichtige Wettkampferfahrungen und fördern die sportliche Entwicklung. Wir drücken allen Teilnehmenden fest die Daumen und wünschen viel Erfolg!

Beliebte Plauschgruppe

Für alle, die Badminton in geselliger Runde erleben möchten, bietet die beliebte Plauschgruppe eine ideale Gelegenheit. Sie trifft sich jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Dottenberghalle. Neue Mitspielerinnen und

Mitspieler sind herzlich willkommen – ganz ohne Leistungsdruck, aber mit viel Freude am Spiel. Auch ausserhalb der Halle ist der Verein aktiv: An der Chilbi wird der Badmintonclub wieder mit seinem beliebten Stand vertreten sein. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher – sei es für ein kurzes Spiel oder ein gemütliches Gespräch, um den Verein kennenzulernen. Mit sportlichem Elan und grossem Gemeinschaftsgeist startet der BC Adligenswil in eine vielversprechende Saison.

Weitere Informationen gibt es unter: www.bc-adligenswil.ch.

JONAS WILLIMANN, PRÄSIDENT

Goshindo Yama No Mai

Sommer mit vielen Highlights



Michael Hobbins legte mit Bravour die Prüfung zum III. Dan ab.

Anfang Juni reisten zwölf Mitglieder des Goshindo Yama No Mai zur internationalen Trainingsconvention des World-Kubudo-Verbands nach Baden bei Wien. Dort wurde mit Kampfsportlern aus aller Welt trainiert. Die Schüler nahmen erfolgreich an Duokata- sowie Brazilian-Jiu-Jitsu-Wettkämpfen teil. Zudem präsentierten sie ihre Katas bei der Budoshow und konnten überzeugen. Wir gratulieren herzlich zu diesen starken Leistungen!

Schwarzgurtprüfung absolviert

Ein Moment, der den Verein mit besonderem Stolz erfüllte, war die Schwarzgurtprüfung von Michelle Borovansky und Alessio Schinca zum I. Dan. Sie sind seit rund 13 Jahren feste Säulen des Dojos und engagieren sich mit grossem Herzblut als Hilfstrainer. Mit viel Ausdauer, technischer Präzision und unermüdlichem Einsatz haben sie sich diese Auszeichnung mehr als verdient. Der Verein ist stolz auf ihre Leistung und gratuliert von ganzem Herzen!

Kurz nach der Rückkehr fand das Sommerfest des Vereins statt – ein gemütlicher Anlass für alle Mitglieder und ihre Familien. Bei feinem Essen und geselligem Austausch stand der Nachwuchs im Mittelpunkt: Die Kinder präsentierten eine Show, in der sie ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Ein gelungener Abend, der das Vereinsjahr bereicherte.

Erfolgreiche Prüfung zum III. Dan

Im Juli legte Trainer Michael Hobbins in Frankreich mit Bravour die Prüfung zum III. Dan ab. Michael ist eine wertvolle Stütze im Trainerteam und überzeugt durch sein langjähriges Engagement sowie sein grosses technisches Können. Der Verein gratuliert Michael herzlich und bedankt sich für sein stetiges Engagement! Ein Sommer voller Erfolge, gemeinsamer Erlebnisse und sportlicher Highlights – der Goshindo-Verein freut sich, weiterhin gemeinsam zu wachsen und neue Ziele zu erreichen! Weitere Informationen gibt es auf der Website: yama-no-mai-goshindo.ch.

GOSHINDO YAMA NO MAI

Four-Seasons-Anlass

Passion d'Accordéon

Am 21. September 2025 gibt das «Quartett Claudia Muff» um 21 Uhr ein Konzert im Rahmen der Reihe «Four Seasons» im Martinskeller Adligenswil. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Türkollekte.



Die bekannte Akkordeonistin Claudia Muff und die aus der Luzerner Musikszene stammenden Felix Brühwiler (Gitarre), Peter Gossweiler (Kontrabass) und Julian Dillier (Schlagzeug) musizieren als «Quar-



Das «Quartett Claudia Muff» tritt im Martinskeller auf.

tett Claudia Muff» mit viel Können und Spielfreude. Eigenkompositionen stehen genauso auf dem Programm wie swingende Valses Musettes, Tango und Folk. Das Quartett wurde als Vertretung der Schweiz

ans EBU-Folk-Festival (European Broadcasting Union) in Moskau eingeladen und spielte mehrmals in Radio- und TV-Sendungen. Mehr Infos unter: www.martinskeller.ch.

KULTURVEREIN MARTINSKELLER

Veranstaltungskalender

AUGUST (ab 22.)		
22.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
22.	Verein Vielfalt	Fledermausexkursion Meggerwald, 20.00–23.00 Uhr, Parkplatz Langenried Meggerwald
23.	Ref. und kath. Kirche	Ökumenische Segensfeier zum Schulanfang, 17.00–18.00 Uhr, Dorfschulhausplatz
25.	Aktives Alter	Qi Gong, 8.30–9.30 Uhr, Platz zwischen Restaurant Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
26.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
27.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
27.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
28.	Projektgruppe Brache 909	Workshop, 19.00–21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal, 1. OG
29.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche

SEPTEMBER		
1.	Aktives Alter	Seniorenstamm, ab 14.00 Uhr, Restaurant Riedbach
1.	Aktives Alter	Qi Gong, 8.30–9.30 Uhr, Platz zwischen Restaurant Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
2.	Aktives Alter	Wanderung Bürgenstock, 8.15 Uhr
3.	Reformierte Kirche	Frau trifft sich, «Kulturspaziergang in Adligenswil», 9.30 bis 11.00 Uhr, reformierte Kirche
3.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
3.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
4.	Ökumenische Gruppe	Ökumenisches Friedensgebet, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
4.	Reformierte Kirche	Wörterkreis, 14.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
5.	Kulturkommission	Kulturapéro und Verleihung Zündschnur, 19.00–21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
5.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
6.	Pflegezentrum Riedbach	Café TrotzDem, 10.00–12.00 Uhr, Restaurant Riedbach
8.	Aktives Alter	Qi Gong, 8.30–9.30 Uhr, Platz zwischen Restaurant Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
9.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
10.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
10.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
12.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
13.	Bibliothek	Koffergeschichten, 10.15–10.45 Uhr, Bibliothek
13.	Ökumenische Gruppe	Café lokal-global, 9.30–11.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
15.	Aktives Alter	Qi Gong, 8.30–9.30 Uhr, Platz zwischen Restaurant Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
16.	Feuerwehr und Samariter	Übung Samariter Gruppe 38 und Feuerwehrsantität, 19.30–22.00 Uhr
16.	Aktives Alter	Wanderung Flühli–Chessiloch, 8.15 Uhr
16.	Pflegezentrum Riedbach	Positive Lebensgestaltung im Alter, 14.00–15.30 Uhr, Restaurant Riedbach
16.	Reformierte Kirche	60plus-Frühstück, 9.00–11.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
17.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
17.	Aktives Alter	Ausflug Klangwelt Toggenburg, 7.30–17.30 Uhr
17.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
19.	Bibliothek	Buchstart, 9.30–10.00 Uhr und 10.30–11.00 Uhr, Bibliothek
20.	OK-JAA	«Usputzete» des Biotops Mühlebach, 9.00–17.00 Uhr, unterer Schulhausplatz Dorf
20.	Adliger Märtverein	Adliger Märt, Monatsmärt mit Beizli, Dorfplatz, Teufmattplatz
20.	Gemeinde Adligenswil	Freiwilligen-Dankesanlass, 11.30–14.00 Uhr, Zentrum Adligenswil
21.	Kulturverein Martinskeller	Four Seasons, 21.00–22.00 Uhr, Martinskeller
22.	Samariterverein	Monatsübung, 19.45–22.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kath. Pfarreiraum UG
22.	Aktives Alter	Qi Gong, 8.30–9.30 Uhr, Platz zwischen Restaurant Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
23.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
24.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
26.	Reformierte Kirche	Themennachmittag: Tagesausflug mit Führung «Altstadt Solothurn»
26.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
29.	Aktives Alter	Qi Gong, 8.30–9.30 Uhr, Platz zwischen Restaurant Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
30.	Aktives Alter	Wanderung Beinwil am See – Homberg – Seengen, 8.15 Uhr

OKTOBER		
2.	Ökumenische Gruppe	Ökumenisches Friedensgebet, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
6.	Aktives Alter	Seniorenstamm, ab 14.00 Uhr, Restaurant Riedbach
11.	Pflegezentrum Riedbach	Café TrotzDem, 10.00–12.00 Uhr, Restaurant Riedbach
14.	Aktives Alter	Wanderung Kerns Sand–Stans, 8.00 Uhr
15.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
15.	Pflegezentrum Riedbach	Öffentliche Hausführung, 18.00 Uhr, Empfang Pflegezentrum Riedbach
15.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
16.	Bibliothek	Bibliotheksführung, 16.30–17.30 Uhr, Bibliothek
16.	Club junger Eltern	Pubertätsworkshop, 19.00–20.30 Uhr, Pfarreisaal Teufmatt
17.	Ökumenische Gruppe	Café lokal-global, 14.30–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
18.	Club junger Eltern	Pubertätsworkshop Boys, 9.00–16.00 Uhr, Pfarreisaal Teufmatt
18.	Adliger Märtverein	Adliger Märt, Monatsmärt mit Beizli, Dorfplatz, Teufmattplatz
21	Reformierte Kirche	60plus-Frühstück, 9.00–11.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
21.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
22.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
22.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
24.	Club junger Eltern	Pupertätsworkshop Girls, 10.00–17.00 Uhr, Pfarreisaal Teufmatt
25.	Aktives Alter	Preisjassen, 13.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal
28.	Aktives Alter	Wanderung Muotathal–Ibach, 8.15 Uhr
29.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
29.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch (Veranstaltungen). Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden. Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

Genehmigte Bauvorhaben

Bauherrschaft:	Buggenrain 3, Grundstück 437
Bauvorhaben:	Verschiebung nach aussen der best. innen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe
Bauherrschaft:	Sackhofstrasse 13, Grundstück 758
Bauvorhaben:	Neuanstrich Fassade
Bauherrschaft:	Ebnetstrasse 40, Grundstück 536
Bauvorhaben:	Einbau Wintergarten im Untergeschoss
Bauherrschaft:	Stubenhalde 9, Grundstück 1544
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt
Bauherrschaft:	Obmatt 13, Grundstück 1204
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt
Bauherrschaft:	Kehlhofrain 28, Grundstück 592
Bauvorhaben:	Energetische Dach- und Fassadensanierung

Die aktuellen Baupublikationen sind laufend unter www.adligenswil.ch (Direktzugriff «Baupublikationen und Entscheide») aufgeschaltet. Die oben aufgeführten Vorhaben umfassen den Zeitraum vom 27. Mai bis 30. Juli 2025.

Gratulationen

85. GEBURTSTAG		
5. September	Müller Bruno, Schädrüti 23	
24. September	Fux Brigitte, Kuhbüel 10	
22. Oktober	Fux Wolfgang, Kuhbüel 10	

90. GEBURTSTAG		
3. September	Rebel Ruth, Zentrumsweg 3	
11. Oktober	Macheras Eleftherios, Im Zentrum 9a	

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

Feuerwehr

AUGUST		
Atemschutz-Ausflug	Samstag, 23. August 2025	siehe Aufgebot
Fahrdienst Gruppe 3 (2)	Dienstag, 26. August 2025	19.30–21.30 Uhr

SEPTEMBER		
Probealarm	Montag, 1. September 2025	19.15–19.30 Uhr
Zug 1 (3)	Dienstag, 2. September 2025	19.30–21.30 Uhr
Zug 2 (3)	Donnerstag, 4. September 2025	19.30–21.30 Uhr
Chilbi	Sonntag, 7. September 2025	siehe Aufgebot
Kurs Chef Elektrodiest	Dienstag, 9. September 2025	8.00–17.00 Uhr
Kader 3	Dienstag, 9. September 2025	19.30–22.00 Uhr
Kurs Chef Elektrodiest	Dienstag, 9. September 2025	8.00–17.00 Uhr
Maschinisten 4	Freitag, 12. September 2025	19.30–21.30 Uhr
Verkehrsabteilung 3	Dienstag, 16. September 2025	19.30–21.30 Uhr
Elektroabteilung 3	Dienstag, 16. September 2025	19.30–21.30 Uhr
Sanitätsabteilung inkl. Stufe 38	Dienstag, 16. September 2025	19.30–21.30 Uhr
Weiterbildungskurs Offiziere	Mittwoch, 17. September 2025	8.00–17.00 Uhr
Meisterschaft Atemschutz 4	Freitag, 19. September 2025	19.30–22.00 Uhr
12-Minuten-Lauf Atemschutz	Freitag, 19. September 2025	19.00–19.30 Uhr
Nachholen 12-Minuten-Lauf	Dienstag, 23. September 2025	19.15–21.45 Uhr
Atemschutz 5 1/2	Dienstag, 23. September 2025	19.15–21.45 Uhr
Nachholen 12-Minuten-Lauf	Donnerstag, 25. September 2025	19.15–21.45 Uhr
Atemschutz 5 1/2	Donnerstag, 25. September 2025	19.15–21.45 Uhr

OKTOBER (bis 23.)		
Stab Rapport 3	Montag, 13. Oktober 2025	19.00–21.00 Uhr
Kurs Atemschutz-Geräteträger	Dienstag, 14. Oktober 2025	8.00–17.00 Uhr
Kurs Atemschutz-Truppführer	Donnerstag, 16. Oktober 2025	8.00–17.00 Uhr
Einsatzübung gross 2	Donnerstag, 16. Oktober 2025	19.30–22.00 Uhr
Kantonaler Feuerwehrmarsch	Samstag, 18. Oktober 2025	8.00–16.00 Uhr
Feuerwehr-Kommission 2	Montag, 20. Oktober 2025	19.00–21.00 Uhr
Atemschutz 6	Dienstag, 21. Oktober 2025	19.30–22.00 Uhr
Wassertransport 1	Donnerstag, 23. Oktober 2025	19.30–22.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4, jeweils am Vormittag mit Voranmeldung: **29. August, 5. September, 19. September, 3. Oktober, 17. Oktober 2025.**

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr anmelden.
Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr, 041 208 73 33 (Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Nadine Ghilardi. E-Mail: mvb@stadtluzern.ch.

Homepage: www.adligenswil.ch oder www.muettervaeterberatung-luzern.ch.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern
Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren. Termine können auch über das Online-Buchungstool unter www.muettervaeterberatung-luzern.ch gebucht werden. Die Beratungen richten sich an Eltern mit Kindern ab Geburt bis zum 5. Geburtstag.



Nächste Ausgaben

Redaktion	Esther Müller, Roseline Betschart, Priska Koch	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil info@adligenswil.ch	
Druck	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 249	Freitag, 24. Oktober 2025	Sonntag, 5. Oktober 2025
Ausgabe Nr. 250	Freitag, 19. Dezember 2025	Sonntag, 30. November 2025